



Das unsichtbare Tanzorchester »ELECTROLA«

fasciniert durch bisher nie
gehörte Lautstärke und
hinreissenden Rhythmus

Die besten Tanzorchester:
Jack Hylton, Savoy Band,
Marek Weber, Paul Whiteman

Zwei Tänze nur Mk. 3,75
Vorspiel ohne Kaufzwang

ELECTROLA GES. M. B. H. BERLIN
W. 8 LEIPZIGERSTR. 23 • W. 15 KURFÜRSTENDAMM 35
FRANKFURT ^{1/4}M. GOETHESTR. 3 • KÖLN ^{1/4}RH. HOHESTR. 103

AUTORISIERTE »ELECTROLA« VERKAUFSTELLEN IN JEDER STADT



mann einsichtsvolle Rücksicht auf die Besonderheiten der im Klimakterium befindlichen Gattin gefordert wird, so darf künftighin auch von der Frau Takt und Sinn gegenüber den klimakterischen Erscheinungen des Mannes verlangt werden. Versäumnisse in dieser Hinsicht gefährden nicht nur die Ehe und das Familienleben, sondern lähmen oft die besten Kräfte des Mannes, deren er zur Erfüllung seiner — sei es praktischen, sei es künstlerischen oder wissenschaftlichen — Lebensaufgaben bedarf, die ja an ihn in viel höherem Grade gestellt zu werden pflegen als an die Frau dieser Lebensphase. Namentlich für den geistigen Arbeiter und den Künstler scheint das männliche Klimakterium ebensosehr Quelle von Hemmungen und Beeinträchtigungen wie von Antrieben und Steigerungen eigener Art zu sein, und so wird man im Hinblick auf solche Zusammenhänge geradezu von einer Mission der Frau sprechen dürfen.

Schwänke aus Montenegro

Von Roda Roda

Das Gebet

Einst klomm ein armer, schwacher Mann die Bergstraße empor, brach ermattet nieder auf die Knie und flehte: „Ach, lieber, lieber Gott, wenn du Mitleid mit mir hast — schick mir ein Pferd, nur ein kleines Pferdchen!“

Da hört der Arme Hufschläge kommen — ein Türke, wohlbewaffnet, reitet stolz auf feuriger Stute den Berg empor; hinter ihm aber das blutjunge Fohlen der Stute keucht und kann kaum mehr folgen.

Sieht der reiche Türke den armen Mann, winkt ihm nachlässig und gebietet: „He! Du! Pack dir mal das kleine Fohlen auf die Schultern und trag es auf die Höhe!“